Jahresbericht OJA Muri

01. Januar 2022 - 31. Dezember 2022

Jugendarbeit Muri 13 in Zahlen

- 5. & 6. Klass-Treff: 34 Treffangebote mit Programm
- Pausenplatzbesuche: 35
- Genderarbeit: 7 Angebote für Jungs oder Mädchen

Einleitung

Mit dem Fokus auf die Zusammenarbeit innerhalb des Teams startet die Jugendarbeit Muri ins 2022. Diesen Fokus wurde gesetzt, da es im Jahr 2021 einige Teamwechsel gab und nun das Ziel eine gute Teamkultur ist. Dieses Ziel wurde mit einem Teamtag, einer Supervision und einigen Teamaktivitäten angegangen. Der Jugendarbeit Muri war es ein Anliegen, dass die Räume des muri13 nach Corona wieder mehr genutzt und auch autonom von den Jugendlichen besucht werden können. Daher wurden in diesem Jahr zwei neue autonome Räume mit den Jugendlichen zusammen für die Jugend von Muri gestaltet. Beide Räumlichkeiten wurden so eingerichtet, dass die Möglichkeit für diverse Peergroups besteht zu chillen, reden, lesen, musik hören etc. Daraus entstand die erste Jugendliche Nutzergruppe (Nutzer*innen des muri13 wie z.B. Ludothek, Nuggizmorge etc.) im muri13, namens Moving Beatz. Sie veranstalten Kulturpartys und organisieren Workshops für die Bevölkerung von Muri. Das erste Mal seit Corona konnten wieder fast das ganze Jahr hindurch viele neue Kontakte durch Klassenbesuche, Pausenplatzaktionen, Treffbesuche und diverse Projekte entstehen. Dies war das erste Jahr seit einiger Zeit, wo es keine Pausen mehr gab, sondern fortlaufend das Programm für Jugendliche mit den Jugenbdlichen gestaltet und durchgeführt werden konnte.

1. Animation, Bildung, Begleitung und Beratung

Projekte
Oberstufentreff open friday, Ferienprogramme, sonstige Angebote

Aufgrund der abnehmenden Besucher*innenzahl im Oberstufentreff am Freitagabend durch Corona wurden anfangs des Jahres die Bedürfnisse der Jugendlichen direkt auf dem Pausenplatz abgeholt. Daraus entwickelten sich einige Projektabende genannt open friday's wie z.B. Grafittiworkshop, Manga zeichnen, Kochabend etc.

Am ersten open friday wurde mit einem Kinoabend gestartet, im Februar fand einen Selflove-Workshop statt, in welchem die Jugendlichen Übungen machen konnten, die ihre Selbstbeziehung aufbaute. Einen Mocktailworkshop wurde durchgeführt, der von Oberstufenschüler*innen rege besucht und genutzt wurde. Nach einem halben Jahr Projektabende wertete das Jugendarbeitsteam mit den Jugendlichen zusammen aus, dass das Bedürfnis, anstatt fixe Programme zu haben, wieder mehr Chillen, einfach in Peergroups abhängen und die Räume frei nutzen, ist. Gewünscht war, spontan an den Freitagabenden zu schauen, wozu die Besuchenden Lust haben und dies dann zusammen umzusetzen. Nach den Klassenbesuchen im Herbst konnten einige neue Gesichter im Treffangebot am Freitagabend angetroffen werden. Diese waren auch bei den Ferienprogramms wie z.B. Pimp my Gärtli (Gartengestaltung) und einem Grafitti-Workshop mit der Jugendarbeit Sins zusammen dabei. Ein weiteres Projekt war die Halloweenparty, welche von Jugendlichen geplant und durchgeführt wurde. Zusätzlich hat die oben erwähnte Moving Beatz Nutzergruppe einige Projekte für Jugendliche von Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisiert wie z.B. Fotobearbeitungsworkshop, Flyerworkshop etc.

5.- 6. Klass-Treff
Gleich nach dem Start ins neue Jahr fand der Treff am Mittwochnachmittag wieder bei vielen jungen Murianer*innen Anklang. In einem solchen Treff an den Mittwochnachmittagen geht es rund und bunt zu. Es sind meistens ca. 30 - 40 5. und 6. Klässler*innen anwesend und nutzen den ganzen Treffraum des muri13. Da wird gespielt, gezankt, geredet, sich versteckt, kreativ gewirkt, gebastelt, gekocht, Musik gehört, gechillt und noch vieles mehr. Die Programmwünsche werden jeweils direkt auf dem Pausenplatz abgeholt und bestenfalls mit einer kleineren Gruppe von 5. Und 6. Klässler*innen vorbereitet und umgesetzt. Da fanden verschiedene Events statt wie z.B. Pingpong- und Töggeliturniere, Pizza backen, Salzteigskulpturen formen, Disco, Brettspiele spielen usw.. Auch hier wurden einige Male einfach freies Spiel und selbstständiges Nutzen des Raumes gewünscht. Das ganze Jahr durch war der 5. und 6. Klass-Treff mehrheitlich von Jungs besucht. Daher wurde vom Jugendarbeitsteam im

2023 geplant, mehr mädchenspezifische Angebote durchzuführen.

Studio
Die DJ-Workshops fanden anfangs Januar und Dezember mit jeweils 4-6 Teilnehmer*innen statt. Die DJ-Workshops wurden wieder von Michi Spirig angeleitet und durchgeführt. Gelernt wird, wie ein DJ-Pult genutzt werden kann und Songs gemixt werden können. Josh Snyman führte einen Producerworkshop durch. In diesem wird gelernt, wie Musik mit einem speziellen Musikprogramm produziert werden kann. Die Jugendarbeit begleitete das Angebot und liess sich von einem Experten in Sachen DJing so manches lernen. Jede*r Jugendliche kann nach dem Besuch eines solchen Workshops das Studio autonom zu jeder Zeit nutzten.

Mobile Jugendarbeit
Machbar
Am 1. Juni fand der erste Machbartreff im Regen statt. Danach schien jedoch den ganzen Monat Juni bei jedem Anlass die Sonne. So konnte das Jugendarbeitsteam trotzdem noch einige Kinder und Jugendliche erreichen. Die Angebote beim rosa Container neben dem Skaterpark Muri werden bis jetzt jedes Jahr von ganz anderen Menschen besucht, welche sonst immer so rege das muri13 nutzen. Deshalb ist das Angebot an einem anderen Ort als das muri13 für die Jugendarbeit sehr wertvoll. So kann noch eine grössere Breite an Kontakten hergestellt werden. Innerhalb der Öffnungszeiten der Machbar wurde gebastelt, gemalt und Sport gemacht. Besonders auffallend war, dass die Jugendlichen kaum an ihren Smartphones beschäftigt waren. Mitte Juni gab es wieder eine Mini-Chilbi mit der Jugendarbeit Merenschwand und Sins zusammen. Es gab einen Box-Automaten, Zuckerwatte, eine Wahrsagerin, Bubbles Balls und weitere spielerische Aktivitäten. Für nächstes Jahr möchte die Jugendarbeit Muri den Aufenthalt im rosa Container in der Machbar um einen Monat verlängern und schon im Mai starten.

Kontaktaufbau via Schule
Pausenplatz
Auf den Pausenplätzen wechselt sich die Jugendarbeit Muri zwischen drei verschiedenen Pausenplätzen ab. Das Roos, das Bachmatten und das Badweiher Schulhaus. Anfang bis Mitte des Jahres wurden etwas aufwendigere Pausenplatzaktionen von der Jugendarbeit gestaltet, um nach Corona wieder auf sich aufmerksam zu machen. Das Jugendarbeitsteam ging z.B. mit einem Glücksrad auf die Pausenplätze und die Jugendlichen konnten Preise gewinnen oder durften eine körperliche Challenge ausprobieren. Einige Male gab es ein Büchsenschiessen oder es wurden verschiedene Spiele mitgebracht. Oftmals finden bedürfnisabklärende Gespräche statt oder einfach Gespräche z.B. wie es geht, was so läuft usw. Diese sind sehr wichtig für einen gelingenden Beziehungsaufbau.

Klassenbesuche
Die Klassenbesuche fanden im September statt. Das muri13 wurde von 12 Klassen besucht. Die 5. Klässler*innen und die 7. Klässler*innen wurden eingeladen. Die Teilnehmenden konnten verschiedene Cocktails mixen und das ganze Haus durch eine Führung kennen lernen. Die Hausführung wurde mit aktiver Teilnahme durch Projektideen oder Raumgestaltungsideen, gestaltet. Danach durften sie den Treff frei nutzen und das Treffsetting kennenlernen. Das ganze Angebot wurde ihnen vorgestellt. Jedes Mal erstaunt es die Kinder und Jugendlichen, was alles im muri13 zu finden ist. Nach den Klassenbesuchen wird der Treff immer rege von neuen Murianer*innen besucht.

Genderarbeit
Vier mal im Jahr finden die Fachvernetzungsgruppen für Mädchen und Jungs statt. Es treffen sich in diesen Gruppen alle Jugendarbeitenden vom ganzen Kanton Aargau geschlechtergetrennt. In diesen werden geschlechterspezifische Angebote entwickelt und gewähren einen fachlichen Austausch. Diese Inputs können dann in der Jugendarbeit Muri in der genderspezifischen Arbeit umgesetzt und eingebracht werden. Anfang des Jahres hatte die Jugendarbeiterin von Muri die Chance einen Input zum Thema Sexualpädagogik in der Fachgruppe Mädchen zu geben.
Sexualpädagogik war in diesem Jahr, besonders in den Mädchentreffs, oftmals Thema. Da ging es z. B. um sexuelle Aufklärung, Wissen über den eigenen

Körper, oder um Beziehungen. Für diese Themen ist es wichtig Safe-Space Räume für die Mädchen zu schaffen und nutzen zu können. Bei den Jungs fanden auch verschiedene Treffen statt, in welchen sie die Jumpfactory in Wohlen besuchten, oder zusammen kochten sowie Gespräche nur unter Jungs und Männern führen konnten. Die Jungs- und Mädchentreff wurden z.T. von bis zu 40 Besuchenden genutzt. Es besteht definitiv einen weiteren Bedarf an solchen Angeboten.

Night- und Sundaysports
Nach einer Coronapause fand das Night- und Sundaysports erstmals wieder im Januar statt. Es hatte sich ein zuverlässiges Coachingteam gebildet. Es gab durch das neue Coachingteam und die lange Pause einen Besucher*innenwechsel. Das Coachingteam lud viele Freunde ein und so stiegen langsam die Teilnehmendenzahlen wieder. Das Programm wurde mitbestimmend von den Teilnehmer*innen mit den Coaches zusammen gestaltet. Für die Werbung wurde via Klapp an die Schüler*innen und Eltern gesendet, auf dem Pausenplatz Flyer verteilt und einen Zeitungsbericht geschrieben. Ende der Saison im April wurde entschieden, dass für die nächste Saison eine zusätzliche Fachperson explizit für die Sportnächte angestellt wird. Die Coaches durften als Dankeschön im Juni noch einen Ausflug geniessen. Es wurde im Seilpark geklettert und am Abend wurde das Coachteam mit Fajitas bekocht. Nach den Sommerferien ging es in die nächste Runde. Ein komplett neues Coachingteam wurde gesucht. Es wurden dieses Jahr Coaches über die Plattform Smalljobs gefunden und durch das Coachcasting im muri13. Ende Oktober startete die neue Saison und es nahmen deutlich mehr Kinder und Jugendliche teil. Viele kannten es nun durch die Klassen- und Treffbesuche.

Koordination muri 13
Im März fand die Nutzer*innenaustauschsitzung statt. Es wurde über diverse Themen ausgetauscht und zusammen über die gemeinsame Nutzung im Haus diskutiert. Zusätzlich wurde für den Tag der offenen Tür 2022 die Aufgaben aufgeteilt und das Programm festgelegt. Geplant war, dass alle Nutzer*innen etwas dazu beitragen können, in Form von einem Basteltisch, Outdoorspielen etc. und einer Vorstellungsrunde. Das ganze Jahr im 2021 und im 2022 war die Kulturgruppe Moving Beatz im muri13 mit kulturellen Veranstaltungen aktiv. Aus dieser wurde wie oben beschrieben die erste Jugendliche Nutzergruppe im muri13. Mit Ihnen hat das Jugendarbeitsteam die autonomen Räumlichkeiten gestaltet, welche jetzt verschiedene Peergroups nutzen. Die Gruppe Moving Beatz bietet selbständig jeden Monat Workshops im muri13 an, die Jung und Alt zusammenbringen. Schön und wichtig ist, dass jetzt auch an den Nutzungssitzungen junge Erwachsene und Jugendliche mitreden sowie mitbestimmen, was im Jugendhaus passiert. Im August gingen die letzten Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür los und im September fand er statt. Die Thematik, dass die Jugendarbeit wenig Zeitfenster im Haus muri13 zur Verfügung hat, in welchen Safespace-Räume für die Kinder und Jugendlichen gestaltet werden können, wurde an einer Jugendkommissionssitzung und danach mit Reto Huber besprochen. Insgesamt ist der Treffraum 4-6h in der Woche für die Jugend eingeplant. Zu den sonstigen Zeiten sind verschiedene Nutzergruppen im Treffraum und im Haus. An dieser Sitzung wurde zum Ziel gesetzt, dass die Jugendarbeit wieder im Hauptfokus im Haus muri13 wird und Reto wird zur nächsten Nutzerinnensitzung kommen und teilnehmen. Zusätzlich wird eine neue Hausordnung geschrieben. Das Ziel wäre ein gemeinsames Miteinander im Haus muri13. So, dass die Räume optimal ausgelastet werden und wieder mehr Zeit für die Jugendliche drin liegt.

2. Positionierung und Vernetzung

Positionierung und Vernetzung

Öffentlichkeitsarbeit
Tag der offenen Tür
An einem Samstag im September fand der Tag der offenen Tür im muri13 statt. Der Anlass war geprägt von beeindruckenden Shows, vielseitigen Spielmöglichkeiten und einem geselligen Zusammensein. Unter der Koordination des Jugendarbeitsteams organisierten alle Gruppen, die

das Jugendaus muri13 nutzen, einen Programmpunkt. Die Tanzgruppe Younique präsentierte ihr Können in einer Vorführung, die Perkussionsschüler*innen boten ihre besten Grooves dar, die Ludothek und der Freizeitverein organisierten viele Spiel- und Bastelmöglichkeiten und das Repair Café Muri bot eine Flickwerkstatt an. Die Jugendkommission, das Tischlein deck dich und der Nuggizmorge waren auch unterstützend vor Ort. Auch die neuste Gruppe, welche das muri13 nutzt, beteiligte sich am Tag der offenen Tür. Der Verein «Moving Beatz», welcher aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen besteht, die sich für Jugendkultur in Muri engagieren, kümmerte sich um den Grill und Getränke. Unter dem Strich durften die insgesamt um die 80 Besuchenden einen kunterbunten Anlass erleben und konnten sich ein Bild vom Jugendaus muri13 und den darin stattfindenden Angeboten machen.

Vernetzung
Allgemein
*Die Jugendarbeit hat sich auch das ganze Jahr hindurch mit diversen Stellen vernetzt und ausgetauscht: Schüler*innenrat, Schulleiter*Innen, Hauswart*Innen, Schulsozialarbeit, Eltern, Anwohner*Innen, Polizei, AGJA, Region Freiamt, Fachgruppe Mädchen*arbeit, Netzwerk Jungs* etc.*

Im März und April gab es zum einen eine Sitzung mit dem Repairkaffee-OK, da es einige Hürden innerhalb der Gruppe zu meistern gab damit das selbstlaufende Angebot weitergeführt werden kann. Es wurden neue Daten geplant und auch im 2022 wurde das Repairkaffee 3 Mal durchgeführt. Zum anderen hatte das Jugendarbeitsteam eine Klein-Regio Sitzung mit der Jugendarbeit Sins und Merenschwand. Da wurden zwei Projekte für 2022 geplant, welche zusammen durchgeführt wurden. Die Mini-Chilbi und eine Fackelwanderung. Und natürlich fand ein reger Austausch über die verschiedenen Jugendtreffs etc. statt. Gleichzeitig pflegt die Jugendarbeit Muri einen guten Kontakt zu der Schule durch die Klassenbesuchen, Pausenplatzaktionen, Klappbriefe und dem monatlichen Programm-Update, welches direkt an die Lehrpersonen gesendet wird. Es wurde durch Martin Schneider, Schulsozialarbeiter und Jugendliche das erste Jugendparlament in Muri gegründet. An Austauschsitzungen und an der Gründungsfeier nahm die Jugendarbeit teil und ist fortlaufend am Werbung machen.

Behördenarbeit
An den 5 Jugendkommissionssitzungen hat die Jugendarbeit teilgenommen und sich fachlich eingebracht. In den ersten Sitzungen hat das Team die Jahresplanung und Auswertung vorgestellt und den Jahresbericht 2021 zur Absegnung mitgebracht. Im Mai wurde der Tag der offenen Tür innerhalb der Jugendkommission vorgestellt. Im September wurde rege über das Netzwerk 11+ diskutiert und Ideen gesammelt. Im Juni, im September und im Oktober hat sich das Team mit dem Sozialdienst ausgetauscht und Ideen für die Koordination im muri13 gesammelt und neue Wege konzipiert.

3. Entwicklung und Qualitätssicherung

Entwicklung und Qualitätsicherung
Team muri13
Im Jahr 2022 durften 3 verschiedene Zivis im Jugendarbeitsteam mitwirken und mitwerken. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Tom Dandolo, Cyril Schwalbe und Michi Gelhard. Das Team bestehend aus Valentin Geissmann und Viviane Emmisberger ist im Jahr 2022 innerlich gewachsen und hat eine Teamstruktur entwickeln können. Das Team vom Muri13 tauscht sich regelmässig mit der Mandatsleitung vom VJF aus und bespricht die aktuellen Herausforderungen und plant das Programm.

Planung und Dokumentation
Weiterbildungen
Da Valentin Geissmann seit September 2021 sein Studium an der FHNW Olten besucht, ist er in Muri Mitarbeitender in Ausbildung. Dies setzt eine/einen Praxisauszubildenden voraus. Daher konnte Viviane Emmisberger die Ausbildung zur Praxisauszubildenden besuchen und absolvieren. Nun

begleitet Viviane Emmisberger den praktischen Teil seiner Ausbildung. Zusätzlich ist Viviane Emmisberger noch an einer Ausbildung zum systemischen Coach. Dieses Wissen kann in Gruppen- und Einzelsettings in der Jugendarbeit genutzt werden.

4. Fazit

Im Jahr 2022 konnte das erste Mal seit fast drei Jahren wieder alles wie geplant stattfinden. Durch die regelmässige Durchführung der Angebote war die Niederschwelligkeit endlich wieder gegeben, welche für eine professionelle Jugendarbeit relevant ist. Dies hat viele neue besuchende Kinder und Jugendliche fürs muri13 gegeben. Nun ist Beziehungsarbeit der Fokus der Jugendarbeit. Beziehungen schaffen und vertiefen mit Kindern und Jugendlichen, durch Beständigkeit. Denn erst durch eine aufgebaute Beziehung kann die partizipative Gestaltung und Teilnahme an dem öffentlichen Leben in Muri gelingen. Das Jugendarbeitsteam im muri13 freut sich auf ein neues Jahr in Muri mit vielen neuen, bunten, partizipativen Projekten.
Im Namen des VJF's möchte sich die OJA Muri herzlich bei der Jugendkommission und der Gemeinde Muri für die produktive und zielführende Zusammenarbeitbedanken bedanken.

Bericht erstellt durch:

Viviane Emmisberger

Mandatsleitung VJF:

Lukas Vogt
Wohlen, 31.01.2023

Anhang

Agenda

08.01.22 DJ-Workshop, Teil 3

15.01.22 Nightsports

16.01.22 Sundaysports

29.01.22 Nightsports

30.01.22 Sundaysports

12.02.22 Nightsports

13.02.22 Sundaysports

18.02.22 Selfloveworkshop

23.02.22 Input Sexualpädagogik Viviane, Fachgruppe Mädchen

26.02.22 Nightsports

27.02.22 Sundaysports

04.03.22 Coacktailworkshop

09.03.22 Nutzerinnensitzung (Tag der offnen Tür)

12.03.22 Nightsports

13.03.22 Sundaysports

18.03.22 Pizzaabend open Friday

23.02.22 Sitzung neue Nutzergruppe

26.03.22 Nightsports

27.03.22 Sundaysports

01.04.22 Mangaworkshop

07.04.22 Mädchentreff

13.04.22 Ferienprogramm Graffitiworkshop

14.04.22 Open house in den Ferien

07.05.22 Studio Producerworkshop

11.05.22 Jumpfactory Jungstreff

13.5.22 Kickoff Veranstaltung Jugendparlament

01.06.22 Machbartreff Eröffnung

03.06.22 Machbartreff

08.6.22 Machbartreff

11.06.22 Openfriday in der Machbar

15.06.22 Mini Chilbi mit Merenschwand und Sins in der Machbar

17.06.22 Openfriday in der Machbar

22.06.22 Machbartreff

25.06.22 Nightsports Coaches Ausflug

02.09.22-30.09 Klassenbesuche

10.09.22 Tag der offenen Tür

14.09.22 Fotobearbeitungsworkshop

16.09.22 Mädchen Treff

28.09.22 Coachcasting

12.10-14.10 Herbstferienprogramm Gärtli pimpen

26.10.22 Flyerbearbeitungsworkshop

28.10.2022 Halloweenparty

29.10.22 Nightsports

12.11.22 Nightsports

26.11.22 Nightsports

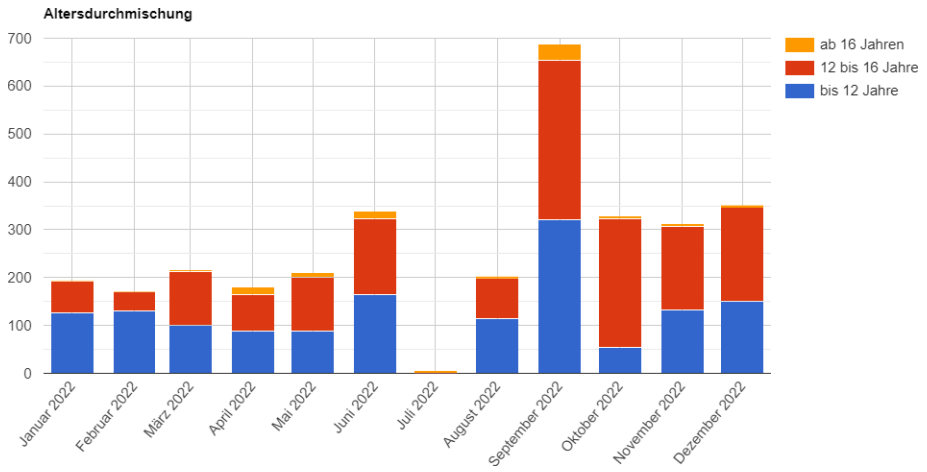
8.12.22 Mädchentreff

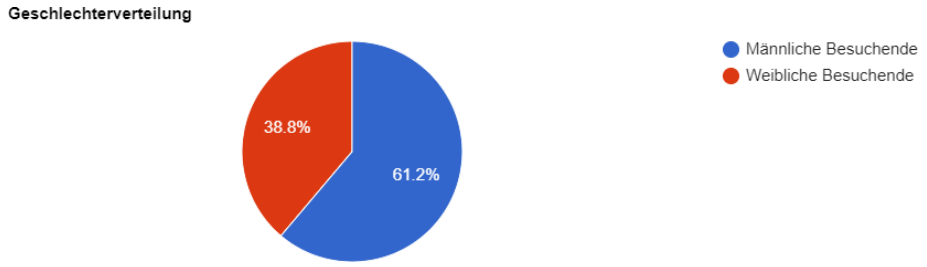
9.12.22 Jungstreff

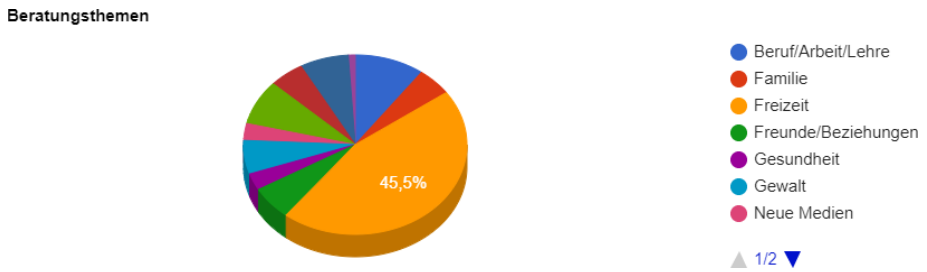
10.12.22 Nightsports

10.12 und 17.12.22 DJ-Workshop

Statistik







Impressionen

BOXER
SCORE
Handball

REPAIR-CAFE

TAG DER
OFFENEN
TÜR